



An den
Landkreis Osterholz
- Planungs- und Naturschutzamt -
Bahnhofsstraße 45
27711 Osterholz-Scharmbeck

Antrag
auf Erteilung einer Genehmigung nach § 17 Absatz. 3 Bundesnaturschutzgesetz
(BNatSchG) zur Veränderung/Beseitigung von Gehölzen und Landschaftselementen

Dieses Formular dient als Grundlage für die Beantragung einer Genehmigung. Bitte füllen Sie es vollständig aus und kreuzen Sie Zutreffendes an. Bei Bedarf sind weiterführende Unterlagen auf einem zusätzlichen Blatt mit Datum und Unterschrift zu ergänzen.

Hinweise: Der vorliegende Antrag bezieht sich nur auf die Eingriffsregelung im naturschutzrechtlichen Verfahren. Andere Verfahren, in denen die Eingriffsregelung im sogenannten „Huckepack“-Verfahren angewandt wird, zum Beispiel bei baurechtlichen und wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren oder in Bauleitplanverfahren, bleiben hiervon unberührt. Des Weiteren bleiben hier bestehende Regelungen der einzelnen Naturschutz- und Landschaftsschutzgebietsverordnungen mit den entsprechenden Verboten und Genehmigungspflichten außer Betracht.

1	Antragsteller		
Name, Vorname			
Straße, PLZ Ort			
Telefon		E-Mail	



2	Angaben zum Eingriffsort		
Stadt/Gemeinde:			
Gemarkung	Flur	Flurstück	

3	Art des Eingriffs (bitte ankreuzen und ausfüllen)
Gehölzentfernungen	
<input type="checkbox"/> Beseitigung von Einzelbäumen, Anzahl Bäume: ____	
<input type="checkbox"/> Veränderung/Beseitigung von Baumreihen / von Alleen, Anzahl Bäume: ____	
<input type="checkbox"/> Veränderung/Beseitigung von Feldhecken oder von Gebüsch Länge: ____m, Breite: ____m	
<input type="checkbox"/> Veränderung/Beseitigung eines Feldgehölzes, Fläche: ____m ² Bei Feldgehölzen handelt es sich um waldähnliche Gehölzbestände geringer Größe (i.d.R. unter 0,5 ha) im Offenland, meist innerhalb von Acker- oder Grünlandgebieten.	
Veränderung / Beseitigung von sonstigen Landschaftselementen	
<input type="checkbox"/> Veränderung/Beseitigung von Feld- oder Wegrainen Länge: ____m, Breite: ____m	
<input type="checkbox"/> Veränderung/Beseitigung von kulturhistorischen Trockenmauern Länge: ____m, Breite: ____m	
<input type="checkbox"/> Veränderung/Beseitigung von Reliefstrukturen (z.B. Torfbänken, Dünen, Senken, Kuppen o.ä.), Fläche: ____m ²	



4 Detailangaben zur Beseitigung von Gehölzen (bitte ausfüllen) (Einzelbäume)			
Nr.	Baumart/Gehölzarten	Stammdurchmesser (bei Bäumen) in 100 cm Höhe	Maßnahmen*
1			
2			
3			
4			
5			

***Maßnahmenbeispiele:**

Vollständige oder teilweise Entfernung/Rodung; Eingriffe in den Wurzelbereich (z.B. durch Abgrabungen, Ausschachtungen, Aufschüttungen, Versiegelungen oder Bodenverdichtungen); Eingriffe in den Kronenbereich (z.B. durch Schnittmaßnahmen, die das Wachstum, die Vitalität oder die Lebenserwartungen beeinträchtigen können, wie bspw. Kronen-Kappungen).

Hinweis zur Gehölzpflege: Fachgerechte Pflegearbeiten sind kein Eingriff im Sinne des § 17 Abs. 3 BNatSchG und bedürfen keiner naturschutzrechtlichen Eingriffsgenehmigung! Bei Fragen wenden Sie sich an die Mitarbeitenden der unteren Naturschutzbehörde.

5	Angaben zur Veränderung / Beseitigung von Landschaftselementen (bitte ausfüllen)	
Beschreibung der Maßnahme		
Angaben zur Notwendig- keit der Maßnahme		



Den nach § 15 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) erforderlichen Ausgleich oder Ersatz möchte ich wie folgt erbringen:

Kompensationsmaßnahmen:

- Anpflanzung von Einzelbäumen¹,
Anzahl Bäume¹: ____ Baumart aus Positivliste: _____
- Anlage einer Streuobstwiese²; Anzahl Bäume: ____
- Anlage einer ein- oder mehrreihigen Feldhecke, Länge: ____m
 einreihig zweireihig dreireihig
- Anlage eines Feldgehölzes (Min. Größe 1.000 m²), Fläche: _____m²
- Anlage einer Waldrandgestaltung (mit Konzept), Fläche: _____m²
- Anlage eines Feld- oder Wegrains, Länge: ____m, Breite: ____m
- Anlage eines Uferrandstreifens, Länge: ____m, Breite: ____m
- Anlage einer Sukzessionsfläche, Fläche: _____m²
- Anlage einer Grünlandextensivierung (mit Einsaat), Fläche: _____m²
- Anlage einer Grünlandextensivierung (ohne Einsaat), Fläche: _____m²
- Sonstiges:

¹ Bei Anpflanzungen nach Einzelbaumfällungen gilt eine Mindestkompensation im Verhältnis 1:1.

² Obstbaumbestände aus Hochstämmen (Stammhöhe über 160 cm) innerhalb von landwirtschaftlichen Nutzflächen (Grünland) oder deren Brachestadien. Auch Obstbaumreihen entlang angrenzender Wege.

Angaben zum Ort der geplanten Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahme

Nr.	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
1				
2				
3				
4				
5				



Weitere Informationen zur Beschreibung der Kompensation

Hinweise:

1. Grundsätzlich sind Unterlagen in einem Umfang vorzulegen, wie sie zur Prüfung Ihres Antrages erforderlich sind.
2. Soweit Genehmigungen nach anderem öffentlichen Recht nicht in die naturschutzrechtliche oder landschaftsschutzrechtliche Genehmigung eingeschlossen sind, sind diese bei der jeweils zuständigen Behörde zu beantragen.
3. Bitte berücksichtigen Sie, dass eine Genehmigung für einen Eingriff nach § 17 Absatz 3 BNatSchG keine Ausnahme oder Befreiung nach Artenschutzrecht ersetzt (Bitte beachten Sie § 39 und § 44 BNatSchG).

Beizufügende Anlagen:

- Schriftlicher Antrag auf Erteilung einer Eingriffsgenehmigung nach § 17 Abs. 3 BNatSchG (ausgefüllter Bogen)
- Lageplan bzw. Luftbild mit Darstellung der Eingriffsfläche
- Lageplan bzw. Luftbild mit Darstellung der Kompensationsfläche
- Bildmaterial oder Fotonachweise, die für die Bearbeitung des Antrages zweckdienlich sind.

Ich versichere hiermit die Vollständigkeit und Richtigkeit der oben genannten Angaben. Ich/Wir bitte/n als Eigentümer/Eigentümerin um Genehmigung des Eingriffs in Natur und Landschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die naturschutzrechtliche Entscheidung über den Antrag auf Genehmigung eines Eingriffs in Natur und Landschaft nach § 17 Abs. 3 BNatSchG unbeschadet aller privaten Rechte ergeht und gebührenpflichtig ist.

Ort, Datum

Unterschrift